

EuropaRad 2025 am 11. Mai im Haidhauser Werksviertel

Unsere Teilnahme am Münchner „EuropaRad“ im Rahmen des Europa-Mai gehört schon seit vielen Jahren zum festen Bestandteil des jährlichen Veranstaltungskalenders der IMB. So trafen sich auch an diesem sehr sonnigen, aber auch sehr windigen 11. Mai wieder aktuelle und ehemalige Vorstandsmitglieder, um einen Informationsstand am Fuße des Riesenrads „Umadum“ aufzubauen – diesmal in leuchtend gelben Farben. Zum ersten Mal setzten wir ein Glücksrad ein, um die Aufmerksamkeit der Besucherinnen und Besucher auf uns zu lenken. Und der Erfolg konnte sich sehen lassen, das rege Publikumsinteresse führte immer wieder zu Warteschlangen an unserem Stand – so viele Leute wollten sich den Fragen unseres Quizzes zu Bordeaux stellen, um nach richtiger Beantwortung einmal ihr Glück am Rad versuchen zu dürfen. Wem das Glück mit dem Erdrehen der korrekten Farbe dann hold war, der durfte sich über unser kleines Geschenk, einen Flaschenöffner und Korkenzieher in Form einer Bordeaux-Rotweinflasche, freuen. Den Abschluss eines rundum gelungenen Tags bildeten die beiden Gondel-Freifahrten für interessierte Menschen, denen wir bei dieser Gelegenheit noch weitere Informationen über die Städtepartnerschaft und die deutsch-französische Freundschaft geben konnten. Wir freuen uns schon sehr auf nächstes Jahr, wenn sich das Europa-Rad von Neuem für uns zu drehen beginnt!



Dr. Franz Weindauer

Auch dieses Jahr präsentierte sich die IMB am 11. Mai im Rahmen der Veranstaltung Europa*Rad im Werksviertel einem breiten Publikum. An einem Stand und bei drei Runden in einer Gondel des Riesenrads konnten zahlreiche Interessierte über die Ziele und Aktivitäten des Vereins informiert werden.



Neu in diesem Jahr war ein buntes Glücksrad, das besonders Kinder und ihre Eltern anlockte. Wer Fragen zu Bordeaux richtig beantworten konnte bekam ein kleines Geschenk überreicht.

Das strahlende Wetter und das Engagement der Vorstands- und Vereinsmitglieder sorgten für eine positive Stimmung am Stand der IMB, sodass dieser Einsatz als schöner Erfolg betrachtet werden kann.

Inge Weber-Stumpf